NACHRICHTEN
Österreich

Papst Franziskus: Widerstand gegen Ärzte kurz vor seinem Tod!

Papst Franziskus widersetzte sich ärztlichem Rat und trat nun vor seinem Tod öffentlich auf, während sein Gesundheitszustand Fortschritte zeigt.

Vatican City, Vatican City - In Rom ist die angespannte Stimmung aufgrund der gesundheitlichen Situation von Papst Franziskus weiterhin spürbar. Der ZDF-Journalist Andreas Postel schilderte seinen letzten öffentlichen Auftritt, den er live auf dem Petersplatz erlebte. Postel berichtete, dass der Papst mit brüchiger Stimme und sichtbar erschöpft auftrat und es große Befürchtungen gab, dass er den Tag nicht überstehen würde. Dies geschah nur einen Tag vor seinem Tod, als der Papst den Ostersegen „Urbi et Orbi“ spendete. Der Vatikan bestätigte am Montagabend den Tod von Papst Franziskus als Folge eines Schlaganfalls, kurz nachdem Ärzte ihm strikte Ruhe verordnet hatten.

Zur Vorgeschichte: Nach einem Klinikaufenthalt in der römischen Gemelli-Klinik hatten die Ärzte dem 88-jährigen Papst eine Schonzeit von zwei Monaten empfohlen und rieten davon ab, an den Feierlichkeiten zu Ostern teilzunehmen. Trotz dieser ärztlichen Empfehlungen widersetzte sich Franziskus und trat mehrfach spontan auf, zuletzt am Ostersonntag, was die Sorgen um seine Gesundheit nur noch verstärkte.

Gesundheitszustand vor dem letzten Auftritt

Die gesundheitliche Lage des Papstes war seit einigen Wochen

instabil. Dennoch befand sich Papst Franziskus in einer stabilen Genesungsphase vor dem dramatischen Ereignis. Er zeigte leichte Verbesserungen bei Mobilität, Atmung und Stimme, welche durch motorische und respiratorische Therapien unterstützt wurden. Der Vatikan berichtete, dass die nächtliche Sauerstoffzufuhr nur bei Bedarf erfolgte, und klinische Untersuchungen keine neuen Auffälligkeiten aufwiesen.

Während er seine Aufgaben schrittweise wieder aufnahm, blieb der Papst geistlich und administrativ aktiv und war in Kontakt mit vatikanischen Behörden. Ein offizielles Treffen mit Kardinalstaatssekretär Pietro Parolin fand am Sonntag statt. Die Frage, ob der Papst an den liturgischen Feiern der Karwoche teilnehmen würde, blieb jedoch unbeantwortet, und es wurden keine öffentlichen Termine für die nahe Zukunft geplant.

Zukünftige Entwicklungen und Kommunikation

Die Kommunikation über Franziskus‘ Gesundheitszustand wird fortgesetzt. Das nächste Gesundheitsbriefing für die Medien ist für Freitag angekündigt. Seine Katechese wird schriftlich veröffentlicht, während ein persönlicher Auftritt vorerst nicht geplant ist. Der Vatikan betont, dass der Genesungsprozess des Papstes langsam, aber kontinuierlich verläuft und er trotz seiner gesundheitlichen Probleme weiterhin täglich das Gebet und die Messe verrichtet.

Details	
Ort	Vatican City, Vatican City
Quellen	• **www.oe24.at** • **www.vaticannews.va**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at